An einen Haushalt **Amtliche Nachricht** Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE-ZEITUNG

Ausgabe 5/2020

Ein besinnliches Weihnachtsfest,

Gesundheit und viel Glück im Jahr 2021

wünschen

Bgm. Herbert Ramler,

Vbgm. Franz Siedler,

die Gemeindevertreter,

sowie die Gemeindebediensteten!

Absdorf - Kuffern - Rottersdorf - Statzendorf - Weidling



www.statzendorf.at

Amtsstunden Gemeinde Statzendorf

Montag: 7 - 12 Uhr
Dienstag: 7 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 7 - 12 Uhr
13 - 16 Uhr

Freitag: 7 - 12 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Dienstag: 17 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind auch Terminvereinbarungen mit dem Bürgermeister außerhalb dieser Zeiten möglich.

Erreichbarkeiten

Bahnhofstraße 4
3125 Absdorf

Tel: +43 (0)2786 / 2247
Fax: +43 (0)2786 / 3380
eMail:
gemeinde@statzendorf.at

www.statzendorf.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 7 - 12 Uhr

Dienstag: 7 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr

Donnerstag: 7 - 12 Uhr
13 - 16 Uhr

Freitag: 7 - 12 Uhr

Heizkostenzuschuss

Der Gemeinderat der Gemeinde Statzendorf hat am 10.12. einstimmig beschlossen, eine Gemeindeförderung in der Höhe von € 100,- für die Heizperiode 2020/21 an bedürftige GemeindebürgerInnen zusätzlich zur Landesförderung zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt beantragt werden. Nachweis über die Einkünfte (z. B.: Pensionsbescheid oder Pensionsabschnitt, Mitteilung über den Leistungsanspruch des AMS usw.), die e-Card und die Kontodaten (IBAN) sind bei der Antragstellung mitzubringen.

Heizkostenzuschuss Land NÖ 2020/2021
Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von **€ 140,-** zu gewähren.
Die Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Ehrungen

Die Gemeinde Statzendorf möchte alle Bürgerinnen und Bürger ehren, die im Jahr 2019 und 2020 **Lehrabschluss-prüfung, Gesellenprüfung, Matura, diverse 3- und 4-jährige Berufsausbildungen (HASCH, HLW, Krankenpflegeschule, etc.), Meister, Bachelor, Master, Dipl. Ing., Mag., Dr., etc.** absolviert haben.

Schicken Sie dafür bitte ein kurzes Mail mit Name, Adresse, und Nachweis des Abschlusses an gemeinde@statzendorf.at

Christbaumabholung

Unsere Gemeindearbeiter holen Ihre Christbäume **kostenlos** zur Zerkleinerung auf Häckselmaterial ab.

Bitte stellen Sie Ihren Baum (ohne Lametta, Zuckerlpapier, ohne Christbaumhakerl oder sonstigen Schmuck) am

Montag, 11. Jänner,

um 7:00 Uhr

an der Grundstücksgrenze bereit.

Heurigenkalender

Familie Fahrnecker 05. - 17. Jänner	**Familie Aigner** 01. - 21. März
Familie Siedler 05. - 28. Februar	**Familie Bauer** 03. - 14. März

Die Heurigenwirte der Gemeinde Statzendorf freuen sich auf Ihren Besuch!

Geschätzte GemeindebürgerInnen, geschätzte Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, ein Jahr voller Veränderungen, Ereignissen und Entwicklungen, die wir so nicht erwartet haben – international, national und regional. Die Pandemie hält uns alle seit März in ihrem Bann und verlangt uns menschlich und wirtschaftlich viel ab.

Danke fürs Durchhalten

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen recht herzlich für Ihre Disziplin und Mithilfe in der Eindämmung der Pandemie bedanken!

Viele Gemeinde-Vorhaben, Ehrungen, Feierlichkeiten, Zusammenkünfte, etc. mussten verschoben oder gar abgesagt werden. Jedoch stand das Gemeindeleben nicht still, wir konnten vieles erreichen und umsetzen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Vizebürgermeister Franz Siedler für die bisherige gute, konstruktive Zusammenarbeit, bedanken.

Ich habe bei meinem Amtsantritt ein tolles Gemeindeteam unter der Leitung von Amtsleiterin Manuela Messerer übernommen. Ein besonderes Dankeschön für eure geleistete Arbeit in diesem schwierigen Jahr!

Rückblick: Umgesetztes

Investitionen und Vorhaben wie die Umstellung auf stromsparende LED-Straßenbeleuchtung, die Bepflanzung der Dorfstraße für mehr Grün in unserer Gemeinde, die konstante Erweiterung des Breitbandausbaus, Straßenbauarbeiten für mehr Sicherheit und ein gepflegteres Ortsbild wurden umgesetzt.

Aber nicht nur die großen Vorhaben sind es, die das Gemeindebild prägen. Die erfolgreiche Teilnahme unserer Landjugend am Projektmarathon mit dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“, das Aufstellen eines Bienenhotels und die Pflanzung von Hecken zur Erhaltung unserer Biodiversität sind meiner Ansicht nach sehr wichtige Initiativen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gemeinde.

Ausblick: Anstehende Projekte

Für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde sind mir als Bürgermeister auch Projekte für die nahe Zukunft, wie das Errichten von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, die Sicherung der Nahversorgung mit regionalen Lebensmitteln, die Verbesserung der Infrastruktur für Rad- und Wanderwege, die Errichtung eines Feuerwehrhauses für mehr Sicherheit, die Verminderung des Leerstandes in unseren Ortskernen für weniger



Bodenversiegelung ein großes Anliegen. Wir arbeiten bereits mit viel Engagement und Motivation an der sinnvollen und nachhaltigen Umsetzung.

Besinnliche Adventzeit

Corona hat vielfach eine Änderung in den persönlichen Prioritäten ausgelöst.
Wir werden diese schwierigen Monate aber mit Zusammenhalt und einem Miteinander gut überstehen. Ein Lichtblick wird die Impfmöglichkeit im kommenden Jahr sein. Bis dahin werden wir einen anderen Advent und einen ruhigeren Jahreswechsel feiern – was aber auch die Chance eröffnet, diese Zeit bewusster, stressfreier zu erleben.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2021!

Bleiben Sie gesund!
Ihr Bürgermeister
Herbert Ramler

Verkauf Gemeindewohnung

Die Gemeinde Statzendorf beabsichtigt den Verkauf der Gemeindewohnung in 3125 Absdorf, Bahnhofstraße 6/5. Die Wohnung liegt im 2. Obergeschoss nordostseitig. Sie besteht aus: Vorraum, WC, Bad, Kochnische und 2 Zimmern. Die Nutzfläche beträgt 53,39 m². Kellerabteil: ca. 7 m². Der Schätzwert beträgt € 50.700,-. Sie werden eingeladen zur Abgabe eines Angebots bis: Montag, 3.2., 11:30 Uhr. Das Kuvert ist deutlich mit „Verkauf Gemeindewohnung - Nicht öffnen“ zu kennzeichnen. Besichtigung mit Terminvereinbarung möglich.

Christbaumerstbeleuchtung



GGR Agnes Hájek mit Tochter Elisabeth, Vbgm. Franz Siedler, Pfarrer Leopold Klenkhart, Bgm. Herbert Ramler, GGR Roswitha Neuwirth

DANKE

- der Spenderfamilie Bichler aus Kuffern
- der Fa. Burger für das Aufstellen des Baumes
- den Gemeindearbeitern für das Dekorieren

Die Christbaumerstbeleuchtung fand heuer Corona bedingt in sehr kleinem Rahmen statt.
Herr Pfarrer Leopold Klenkhart segnete den wunderschönen Christbaum.

Christbaum für das Gemeindeamt



Wie alle Jahre ziert auch heuer ein Christbaum das Gemeindeamt.

Dieser kommt heuer aus dem heimischen Christbaumerlebnisland der Fam. Fischer aus Großrust.

Herzlichen Dank an **Vizebürgermeister Franz Siedler** für die Organisation und an Fam. Fischer für die Baumspende.

Seniorenbund Statzendorf Vorschau auf 2021:

Es wird ein **kostenloser** Smartphone-Kurs angeboten, der voraussichtlich im Frühjahr 2021 stattfindet.
Man braucht kein Smartphone, die Geräte werden zum Üben zur Verfügung gestellt.
Anmeldungen bei **Seniorenbund-Obfrau Maria Geissberger, 0660 55 99 180**

Begrenzte Teilnehmerzahl!

LED Umstellung



Die Gemeinde Statzendorf befindet sich in der Endphase der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf **energiesparende LED-Beleuchtung**. Seit 2019 wird in Abschnitten an der Umrüstung gearbeitet. Heuer im Frühjahr wurde im Gemeinderat der Ankauf der nächsten **220 Lampenköpfe** beschlossen. Rechtzeitig vor der dunklen Herbst– und Winterzeit wurden sie montiert. Die restlichen Lichtpunkte sind bereits für nächstes Jahr im Budget geplant. „Mit dieser Investition, unter anderem auch durch Förderungen des Bundes und des Landes NÖ unterstützt, hat die Gemeinde Statzendorf einen wichtigen Beitrag zum sorgsamen Umgang mit Energie geleistet“, ist Bgm. Herbert Ramler überzeugt. Künftig sollen viele weitere **Klimaschutzmaßnahmen** getroffen werden, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Insektenhotel



In Kooperation mit der niederösterreichischen Landesregierung plant Statzendorf ökologische Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und setzt diese auch rasch um. So wurde nun seitens der niederösterreichischen Energie- und Umweltagentur ein **Insektenhotel** kostenlos zur Verfügung gestellt, welches von den Bauhofmitarbeitern bei der Kapelle Maria Elend aufgestellt wurde. Für Bürgermeister Herbert Ramler genau der richtige Platz: „Damit möchte ich an diesem Ort ein **Signal für die intakten Wiesen unserer Heimat** setzen und dass wir auch in Zukunft gemeinsam darauf achtgeben werden.“ Umweltgemeinderat Stephan Prischink: „Wir müssen jetzt **Initiativen für mehr Nachhaltigkeit und zum Erhalt der Bienen** setzen, damit auch noch unsere Kinder diese Artenvielfalt erleben können.“

Kranzniederlegung bei den Kriegerdenkmälern



Aufgrund der Einschränkungen der Diözese St. Pölten war es Herrn Leopold vom Stift Herzogenburg nicht möglich, die alljährliche Gräbersegnung auf unseren Friedhöfen und die Segnung der beiden **Kriegerdenkmäler in Statzendorf und Kuffern** unter Beisein der Bevölkerung zu zelebrieren.



Herr Leopold hat bereits am Samstag alle Gräber der Friedhöfe der Gemeinde Statzendorf gesegnet.

Weiters segnete er unter Beisein einer Abordnung der Gemeinde Statzendorf die beiden Kriegerdenkmäler, die Gemeindevertreter legten als Zeichen des Gedenkens der Gefallenen beider Weltkriege jeweils Kränze nieder.

10-Jahreszeiten-Hecken als Anzeiger des Klimawandels

Die Gemeinde Statzendorf setzt derzeit viele ökologische Maßnahmen, vom **Bienenhotel über neue Rabatte bis hin zu Hecken** mit standorttypischen Pflanzen, usw. Dabei nimmt man gerade bei einem österreichweiten Projekt eine Führungsrolle ein! Viele Gemeinden von Niederösterreich bis Vorarlberg pflanzen derzeit 10-Jahreszeiten-Hecken. Durch die unterschiedliche Blütezeit der 10 Büsche kann man die Verschiebung der Jahreszeiten und den Klimawandel gut erkennen.

Die ersten beiden Hecken in der Region wurden nun in Statzendorf und Kuffern gesetzt. Unser Bürgermeister Herbert Ramler entschied sich für zwei Plätze: beim Kindergarten und der Kufferner Kirche: „Man nennt das eine 10-Jahreszeiten-Hecke, weil eben die Blüten und Fruchtfolgen der einzelnen Büsche einem Jahresablauf folgen. Damit können die Menschen die Natur leichter verstehen. Auch der Vergleich mit Nachbargemeinden wird sehr interessant werden," freut sich der Bürgermeister über die neuen Hecken. „Wir wollen die Menschen einladen, den Klimawandel auch bewusst zu entdecken. Mit Standorten im Zentrum kann Klimawandel besser zum Gesprächsthema werden," so unser Bürgermeister weiter.



Die Idee dies österreichweit zu organisieren, ist in unserer Modellregion entstanden. Klima-Manager Alexander Simader hat auch andere Regionen und die ZAMG angesprochen und die Reaktion war so positiv, dass jetzt sehr viele Hecken gepflanzt werden. Den Unterschied in der Blüte und Fruchtzeit kann man dann im Internet verfolgen. So sieht man, wann in Statzendorf, Kuffern oder auch in Vorarlberg, die Palmkatzerl blühen. Die App wird in der Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung näher vorgestellt werden.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger gibt es einen Heckensatz zu gewinnen. Senden Sie ein Mail mit dem Kennwort „Statzendorfer Hecken" an die



Mail-Adresse
klar@kem-zentrum.at

Fotoquelle: Modellregion
Bildtext: Bgm. Herbert Ramler pflanzte die erste von hundert 10-Jahreszeiten-Hecken in der Region.

Ergebnis Trinkwasseruntersuchung

Am 18. September und 28. Oktober wurden von der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Statzendorf durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Proben entnommen.

Auf Grund der Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.
Die Untersuchungen brachten folgende Ergebnisse:

Für Absdorf, Rottersdorf, Statzendorf und Weidling:

Parameter	Messwert
pH-Wert	7,9
Gesamthärte	11 °dH
Nitrat	6,8 mg/l
Chlorid	16,4 mg/l
Sulfat	25,7 mg/l

Für Kuffern:

Parameter	Messwert
pH-Wert	7,9
Gesamthärte	11 °dH
Nitrat	6,9 mg/l
Chlorid	16,7 mg/l
Sulfat	26 mg/l

Gratulationen



80. Geburtstag: Hedwig Hauer



80. Geburtstag: Eva Pichler



85. Geburtstag: Hermine Engelhart



90. Geburtstag: Elfriede Kühbauer



90. Geburtstag: Hermine Steyrer



90. Geburtstag: Maria Zbytovsky

Schulung NÖ Zivilschutzverband

Gemeindemitarbeiterin Natascha Klaffl, UGR Stephan Prischink und GR Wolfgang Gwiggner besuchten einen 3tägigen Kurs des NÖ Zivilschutzverbandes zur Erstellung des Katastrophenschutzplanes für die Gemeinde Statzendorf.



Bepflanzung Dorfstraße



Klimaschutz und Nachhaltigkeit wird in der Gemeinde Statzendorf großgeschrieben. Neben den Maßnahmen für mehr Energieeffizienz ist es der Gemeinde auch ein großes Anliegen, Vorschläge von GemeindebürgerInnen zur Gestaltung und Ökologisierung der Gemeinde nach Möglichkeit in die Tat umzusetzen. Dies konnte nun in der Dorfstraße Statzendorf realisiert werden.

Auf Initiative der Anrainer Renate und Karl Kral sowie der Gartengestalterin Petra Gruber, Fa. Nentwich, genehmigte der Gemeinderat die Umgestaltung der in die Jahre gekommenen Rabatte entlang der Statzendorfer Dorfstraße.

Nach der sorgfältigen Planung und Auswahl der in Frage kommenden Bäume und Unterbepflanzung ging es zur Sache. Auf Einladung des Bürgermeisters unterstützten Gemeinderäte aller Fraktionen tatkräftig die Profis der Baumschule Nentwich, sodass bis Mittag alle Arbeiten fertig gestellt waren.

„Durch die Umsetzung dieses Projektes zeigen wir, dass der Nachhaltigkeitsgedanke in der Gemeinde Statzendorf aktiv gelebt wird“, betont Bgm. Herbert Ramler.

„Die neu angelegten Rabatte erfüllen dabei eine Doppelfunktion: zum einen die Verschönerung der Dorfstraße und gleichzeitig wirken sie in den immer heißer und trockener werdenden Sommern einer Überhitzung im Ortszentrum entgegen“, hebt UGR Stephan Prischink hervor.

Adventkranz Gemeindeamt

Für die meisten Menschen ist dieses Jahr wohl die ungewöhnlichste Adventzeit. Man wird sich vermutlich immer an das Jahr 2020 erinnern, verschiedene Treffen waren nur mit Mundschutz möglich.

Das **Team der Gemeinde Statzendorf** möchte mit diesem Foto allen Mitmenschen Mut zusprechen, die kommenden Tage und Wochen gut und gesund zu überstehen. Das Bild mit Mundschutz hinter dem Adventkranz sollte bald der Vergangenheit angehören. Als Erinnerung taugt es aber wohl für Jahrzehnte.



Danke an **DI Alexander Simader MSC**, KEM-Zentrum Unteres Traisental für diesen schönen Adventkranz.

Geburtengratulation



Die Gemeinde Statzendorf hieß im September alle **Neugeborenen der Gemeinde** persönlich mit **Herrn Bgm. Herbert Ramler und GGR Agnes Hájek** bei der Geburtengratulation herzlich willkommen. Bei einem gemütlichen Beisammensein in der Mehrzweckhalle unter Einhaltung der COVID-19 Maßnahmen wurde den Eltern bei Kaffee und Kuchen ein Wickelrucksack mit kleinen Geschenken für die Neugeborenen, Blumen für die Mütter und Informationen zur monatlichen Eltern-/Mutterberatung überreicht.

Volksbegehren - IMPF-FREIHEIT, Ethik für ALLE ,Tierschutz

Eintragungsverfahren für folgende Volksbegehren mit Kurzbezeichnung:

⇒ **Für IMPF-Freiheit**
⇒ **Ethik für Alle**
⇒ **Tierschutz**

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß §6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, 18. Jänner bis (einschließlich) Montag, 25. Jänner 2021 in jeder Gemeinde** in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.
Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden: www.bmi.gv.at/volksbegehren
Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt:

- **österreichische Staatsbürgerschaft**
- **Vollendung des 16. Lebensjahres**
- **kein Ausschluss vom Wahlrecht**

und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:
Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.
In unserer Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Gemeindeamt Statzendorf,
Bahnhofstraße 4, 3125 Absdorf

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 18. Jän.:	**8 - 20 Uhr**
Di, 19. Jän.:	**8 - 20 Uhr**
Mi, 20. Jän .:	**8 - 16 Uhr**
Do, 21. Jän.:	**8 - 16 Uhr**
Fr, 22. Jän.:	**8 - 16 Uhr**
Sam, 23. Jän.:	**8 - 10 Uhr**
Son, 24. Jän.:	**geschlossen**
Mo, 25. Jän.:	**8 - 16 Uhr**

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021) bis 20 Uhr vornehmen.

„Ein leises Jubiläum“ für die JBK Fladnitztal

Eigentlich sollte 2020 ein Jahr voll mit Schwerpunkten rund um das 30jährige Bestandsjubiläum der JBK Fladnitztal werden. Gekommen ist es leider ganz anders. Ein Jubiläumskonzert, das Bezirksmusikfest mit großer Marschmusikbewertung und einem Zeltfest beim Musikzentrum Fladnitztal und schließlich der Fladnitztaler Advent waren in Planung. Es sollte auch die Bezirksversammlung des NÖ Blasmusikverbandes im Musikzentrum Fladnitztal stattfinden. Im März war es aber dann genau diese Versammlung, die coronabedingt als erste Veranstaltung abgesagt werden musste. Als dann auch die Probenarbeit eingestellt werden musste, war klar, dass auch das Jubiläumskonzert nicht stattfinden wird können. Dabei hätten sich die Musiker schon auf ein großes Konzert in Zusammenarbeit mit dem Projektchor aus dem Fladnitztal vorbereitet und gefreut. Es blieb aber noch die Hoffnung, dass sich die Situation verbessert, um das Jubiläumsfest mit der Marschmusikbewertung dennoch durchführen zu können. Als jedoch klar wurde, dass auch im Herbst keine großen Veranstaltungen stattfinden können, entschlossen sich die Musiker schweren Herzens, auch das große Jubiläumsfest abzusagen. Die Vorstellungen des Vereins von einem gebührenden Jubiläumsfest waren mit den bekannten Vorschriften und Maßnahmen einfach nicht vereinbar. Die Aussicht, im Jahr 2023 ein Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung veranstalten und dabei die Jubiläumsfeierlichkeiten nachholen zu können, hat es den Musikern erleichtert, unter das lange geplante Vorhaben endgültig einen Schlussstrich zu ziehen.

Die abgehaltene Jubiläumsmesse im Jänner in der Pfarrkirche Obritzberg sollte daher der einzig würdige Schwerpunkt im Jubiläumsjahr „30 Jahre Jugendblaskapelle Fladnitztal“ bleiben.

Somit kann also voraussichtlich in drei Jahren das „33-jährige“ Bestandsjubiläum gefeiert werden. Dabei werden wie gewohnt musikalische Höhepunkte vorbereitet, das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung und ein gebührendes Jubiläumsfest veranstaltet werden. Im Rahmen einer Festschrift wird dann berichtet: vom Werdegang der Kapelle, den erreichten Preisen, der unermüdlichen Jugendarbeit, von den Projekten und Veranstaltungen wie den Musikerfesten, Tagen der Blasmusik, Musikerball, Musikerzeitung, Realisierung des Musikzentrums, und viele weitere Höhepunkte der letzten 30 Jahre. Sobald die Vereinsarbeit wieder regulär möglich ist, wird mit den Planungen für die nächsten Ziele begonnen: die Wiederaufnahme der Kulturarbeit, Überlegungen für einen weiteren Musikerball, neuer Anlauf für ein Jubiläumsfest uvm. Für dieses Jahr war es also ein leises Jubiläum, die Musiker werden sich aber in geraumer Zeit zurückmelden, getreu dem Motto:
Die JBK, der junge Kulturverein im Fladnitztal!

Die Musiker möchten der Bevölkerung auf diesem Wege für die Unterstützung der letzten Jahre herzlich danken, eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für ein hoffnungsvolles Jahr 2021 wünschen!



Volksschule Statzendorf

Glastrinkflaschen für unsere Schulanfänger

Weniger Verpackung und 180 Euro pro Kind sparen

Der GVU St. Pölten nimmt den Schulstart zum Anlass, für Klimaschutz und sauberes Trinkwasser für 850 Schulanfänger in den Volksschulen zu werben.

Bereits zum 10. Mal finanziert der GVU die beliebten Familie Tonni Glasflaschen und motiviert damit die Kinder zur Vermeidung von Verpackungsabfällen.

Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-Wegwerfflaschen ersetzt werden. Nicht nur Abfall, sondern auch Geld kann durch die Befüllung mit Verdünnsäften, gegenüber fertig abgefüllter Plastikflaschen, gespart werden. Den Eltern bleibt durch die Verwendung der Tonni Glasflaschen bis zu 180 Euro pro Kind und Jahr mehr an Geld übrig.



„Mit der Verteilung der Glastrinkflaschen setzt der GVU St. Pölten ein Zeichen zur Abfallvermeidung und dem Schutz vor Giften in den Kunststoffverpackungen unserer Kleinsten. Uns ist es ein Anliegen, bereits bei den Jüngsten unserer Gesellschaft anzusetzen, damit Umweltthemen an den Volksschulen nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt werden“, so der Obmann des GVU St. Pölten Franz Hagenauer.

Die ausgegebenen Flaschen können durch den Isolierkern bis zu 60 Grad Celsius befüllt werden, halten warm bzw. kalt und können anschließend in der Spülmaschine rückstandsfrei gereinigt werden. Nebenbei enthalten die Trinkflaschen keinerlei Materialgifte wie zB. Weichmacher, Bisphenol A und Acetaldehyd, sind absolut geschmacksneutral, dauerhaft kratzfest, spülmaschinenfest und umweltfreundlich.

Aufgrund Corona wurden die Trinkflaschen nur einem Teil der Schulanfänger persönlich überreicht.

Im Bild: Schulleiterin Renate Vollkran, Klassenlehrerin Claudia Stulik und Bgm. Herbert Ramler

Übung FF-Kuffern



Spektakuläre Übung

Eine nicht alltägliche Übung hatte die FF-Kuffern. Ein zur Verfügung gestelltes Autowrack wurde in Brand gesetzt. Nachdem es vollständig in Flammen stand, wurde unter schwerem Atemschutz und mittels Schaum mit der Brandbekämpfung begonnen.

Diese war sehr rasch erfolgreich und es konnte wieder "Brand Aus" gegeben werden. "Eine sehr gute Übung, ein Fahrzeug in Vollbrand sieht man nicht alle Tage", waren sich die Kameraden einig.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Jeden 3. Dienstag im Monat um 8:15 Uhr

19. Jänner	18. Mai	21. September
16. Februar	15. Juni	19. Oktober
16. März	Juli Urlaub	16. November
20. April	17. August	21. Dezember

Pachtzins 2020

Personen, die Grundstücke von der Gemeinde gepachtet haben, mögen

bitte den Pachtzins 2020

im Gemeindeamt einzahlen.



KEM-Zentrum FLADNITZTAL & UNTERES TRAISENTAL
Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

eNu

Statzendorf ist Energie-Vorbild-Gemeinde 2020. Damit zählt unsere Gemeinde zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz.

Besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten DI Alexander Simader für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie dem gesamten Energieteam der Gemeinde für die Erfassung der Energieverbräuche.

Auf Basis des Energieberichts werden wir in den nächsten Jahren die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude weiterhin steigern.

Online-Befragung zum Klimawandel!

Sag uns wie du zum Klimawandel und Klimaschutz stehst. Wo wir uns verbessern können und wofür du dich interessierst. Wir nehmen an einer österreichweiten Umfrage teil und können damit das Fladnitztal mit anderen Regionen Österreichs vergleichen.

Lade den QR-Code oder steig auf der Webseite www.kem-zentrum.at ein und nimm Dir 15 Minuten Zeit für die Online-Befragung zum Klimawandel! Gewinne eines von 6 Picknicken! Der nächste Frühling kommt bestimmt!

DOWNLOAD für KLAR-Onlinebefragung: https://we.tl/t-hH9wKwYrjU

PRESSEAUSSENDUNG
Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal

Rückfragehinweis:
DI Alexander Simader
asi@kem-zentrum.at
+43 676 5295276

KEM-Zentrum UNTERES TRAISENTAL & FLADNITZTAL
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende





Projektmarathon Landjugend Statzendorf



Auch heuer stellte sich die Landjugend Statzendorf unter der Leitung von Obmann Florian Schabasser und der Leiterin Marlene Burger der Herausforderung und meisterte den „Projektmarathon 2020“ mit Bravour. Ziel beim Projektmarathon ist es, ein gemeinnütziges Projekt innerhalb von 42,159 Stunden umzusetzen, kreativ zu gestalten und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Am Freitag, dem 28.8. um 19 Uhr wurde das Projekt durch Herrn Bgm. Herbert Ramler, Jugendgemeinderätin Maria Haiderer und Projektbetreuerin Barbara Sterkl beim Gemeindeamt in Statzendorf übergeben.

Unter dem Slogan: „**Zwergerlschupfn 2.0 – Donner, Wetter, Blitz:** renovierte Gartenhütten für unsere KiGa-Kids“, wurden die drei Gartenhütten im Kindergarten Statzendorf renoviert. Das Dach musste entfernt und die Hütten neu gestrichen werden. Nun erstrahlen die Spielzeughütten wieder in kräftigem Rot, Gelb und Orange.
Dem nicht genug, nahm die LJ Statzendorf die **Zusatzaufgabe** an und baute eine **alte Telefonzelle zur Bücherzelle** um, die Jung und Alt einladen soll. Hierfür wurde die alte Telefonzelle abgeschliffen, grün lackiert und anschließend gegenüber dem Kindergarten und der Volksschule in Statzendorf aufgestellt.
Die Bevölkerung wurde dafür aufgefordert, Bücher für die neu errichtete Bücherzelle zu spenden. So konnte sich die Landjugend Statzendorf über zahlreiche Bücher freuen.



Generalversammlung Landjugend Statzendorf



Aufgrund des Lockdowns ist die Generalversammlung der Landjugend online abgehalten worden. Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen.
Obmann Florian Schabasser und Leiterin Marlene Burger verabschiedeten sich von der Spitze, sie werden im kommenden Jahr als Kassaprüfer im Vorstand tätig sein. Ihre Nachfolger sind **Markus Haiderer und Tanja Ramler**. Unterstützt werden sie von den Stellvertretern Andreas Bürgmayr, Myriam Schmutzer und Nicole Burger. Kassier Julian Neuwirth und Schriftführerin Maria Burger komplettieren das neue Vorstands-Team. Die scheidende Leiterin Marlene Burger blickte auf viele Aktivitäten zurück, die trotz der Corona-Situation über die Bühne gingen. Sie reichten vom Go-Kart-Fahren, der Teilnahme am Ball der Landjugend des Bezirks und dem Sprengel-Winterurlaub in Obertauern bis zu einem Grillabend im August.

JETZT 30 Euro geschenkt!*



HILFSWERK

Sicher durch die kalte Jahreszeit mit Ihrem neuen Notruftelefon

- Sicher unterwegs rund um die Uhr
- 30 Euro sparen*
- Persönliches Beratungsgespräch
- Gratis Aufstellung und Installation bei Ihnen daheim**
- Auf Wunsch mit persönlichen Erinnerungsanrufen z.B. bei Medikamenteneinnahme

Hilfswerk Niederösterreich
Information und Bestellung
unter 0800 800 408

* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum Dezember 2020 bis Jänner 2021
Aktion gültig für Neukundinnen und -kunden auf alle Notruftelefongeräte mit 3 Monaten Bindefrist
** Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen

www.notruftelefon.at

NÖZSV

Vieles ist heuer anders, aber eines soll bleiben: Weihnachten ohne Christbaumbrand

Was heuer wegen Corona zu Weihnachten erlaubt ist, ist noch nicht ganz klar. Wahrscheinlich werden weniger Menschen um den Baum versammelt sein. Aber in vielen Häusern und Wohnungen wird es auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum geben. Damit auch im kleineren Kreis die Feiertage ohne feurige Überraschungen bleiben, hier die wichtigsten

Tipps für "feuersichere" Festtage:
Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!



Frohe, sichere und gesunde Weihnachten und erholsame Feiertage!

Sichern Sie sich die Förderung für Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren. Das Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

In Ein- oder Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnungen:
- Alarmanlagen
- Einbau von Sicherheitseingangstüren

WIE HOCH UND WIE LANGE WIRD GEFÖRDERT?

Zuschuss in der Höhe von 30 % der anerkannten Investitionskosten für
- Elektronischer Schutz
  Alarmanlagen werden mit **bis zu € 1.000,–** gefördert.
- Mechanischer Schutz
  Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse RC von mindestens 3) werden mit **bis zu € 1.000,–** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

Die Förderung besteht aus einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss. Es müssen bestimmte Fördervoraussetzungen eingehalten werden, u. a. Hauptwohnsitz, Einhaltung der OVE-Richtlinie R2. Keine Doppelförderung.

Start der Förderaktion: 4. November 2019
(rückwirkend per 1. Jänner 2019)
Letzte Möglichkeit der Antragstellung: 31. Dezember 2020

WIE KOMME ICH ZU MEINER FÖRDERUNG?

Ihr Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage (Sicheres Wohnen) ist online zu stellen:
www.noe-wohnbau.at/sichereswohnen
Hier finden Sie alle Details zur Förderung.

Alle Infos zur Förderung:
www.noe-wohnbau.at
Wohnbau-Hotline: 02742/22133

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Einblicke in den Musikschullockdown





Freudige Musikstunden beim Online Musikschulunterricht!

Auch im 2. Lockdown hat die Musikschule Obritzberg-Rust / Statzendorf / Wölbling auf online Instrumental- und Tanzunterricht umgestellt. Von der musikalischen Früherziehung, über Singklassen bis hin zu den Tanzklassen und dem Instrumentalunterricht wurde ab 10. November auf Distance Learning umgestellt. Durch den großen Erfahrungsschatz aller Musikschullehrenden an digitalen Kenntnissen, konnte sofort wieder auf Onlineunterricht umgestellt werden, auch der Schritt zum online Klassenunterricht konnte erstmals geschafft werden.

Trotz 2. Lockdown hat die Musikschule Obritzberg-Rust / Statzendorf/ Wölbling die Freude am Online Unterricht noch nicht verloren, und so wurde erstmals die musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren und die Singklasse der Volksschule Wölbling online unterrichtet, mit dem NMS-Orchester wurde ein lustiges Musikbingo gespielt.

Die jüngsten Musikschülerinnen konnten nun auch den Schritt zum Online-Gruppenunterricht wagen und sangen, tanzten und musizierten gemeinsam jede Woche. Dabei wurden mehrere Uhrzeiten für die digitale Musikstunde angeboten, damit auch Eltern und Geschwister Zeit zum gemeinsamen Musizieren hatten. Die gesamte Musikschule verbreitete Adventklänge zuhause bei den Musikschülern, die Früherziehungskinder konnten sogar dem Hl.Nikolaus am 6. Dezember via Zoom etwas vorspielen und vorsingen.

Die Freude auf das Wiedersehen in der Musikschule nach dem Lockdown war trotz aller Bemühungen der Musikschullehrer riesengroß, die Kinder und Lehrer freuten sich bereits aufs gemeinsame Weihnachtslieder spielen, singen und tanzen in der Musikschule. Alle schönen Weihnachtsbeiträge sind online auf www.die-musikschule.at zu finden!

Feuerlöscherüberprüfung FF-Statzendorf

Die **Freiwillige Feuerwehr Statzendorf** veranstaltete gemeinsam mit der **Firma FLS Simon Spreitzer eine Feuerlöscherüberprüfung** im Feuerwehrhaus.

Am 12. September, von acht bis elf Uhr konnte die Bevölkerung ihre Kleinlöschgeräte zur Überprüfung ins Feuerwehrhaus bringen. Sichtlich alle Hände voll zu tun hatte Simon Spreitzer. Selbstverständlich wurden auf die geltenden Hygienevorschriften aufgrund von Covid 19 geachtet. Es wird empfohlen, die Feuerlöscher alle zwei Jahre zu überprüfen. Großen Spaß hatte auch der kleine Raphael, der sich bereits jetzt, im jungen Alter, für die Feuerwehr interessiert.

Bild vlnr.: Simon Spreitzer, Raphael Müllner, Manfred Höblinger







SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!







Robert Graf
Geschäftsstellenleiter
Tel.: 05 0100 - 25128
E-Mail: robert.graf@spkherzogenburg.at



Ing. Johann Baumgartner
Kundenbetreuer
Tel.: 05 0100 - 25152
E-Mail: johann.baumgartner@spkherzogenburg.at



Jessica Csürös
Kundenbetreuerin
Tel.: 05 0100 - 25151
E-Mail: jessica.csueroes@spkherzogenburg.at

Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach
Geschäftsstelle Statzendorf

Montag	08:00	–	12:00 Uhr
Mittwoch	08:00	–	12:00 Uhr
Freitag	08:00	–	12:00 Uhr

Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach
Geschäftsstelle Wölbling

Dienstag	08:00	–	12:00 Uhr
Donnerstag	08:00	–	12:00 Uhr
Freitag	14:00	–	16:30 Uhr

Mehr Zeit für Beratung: Gerne vereinbaren wir auch individuelle Beratungstermine über unsere Öffnungszeiten hinaus.

www.spkherzogenburg.at

GARTEN WERKSTATT
NENTWICH

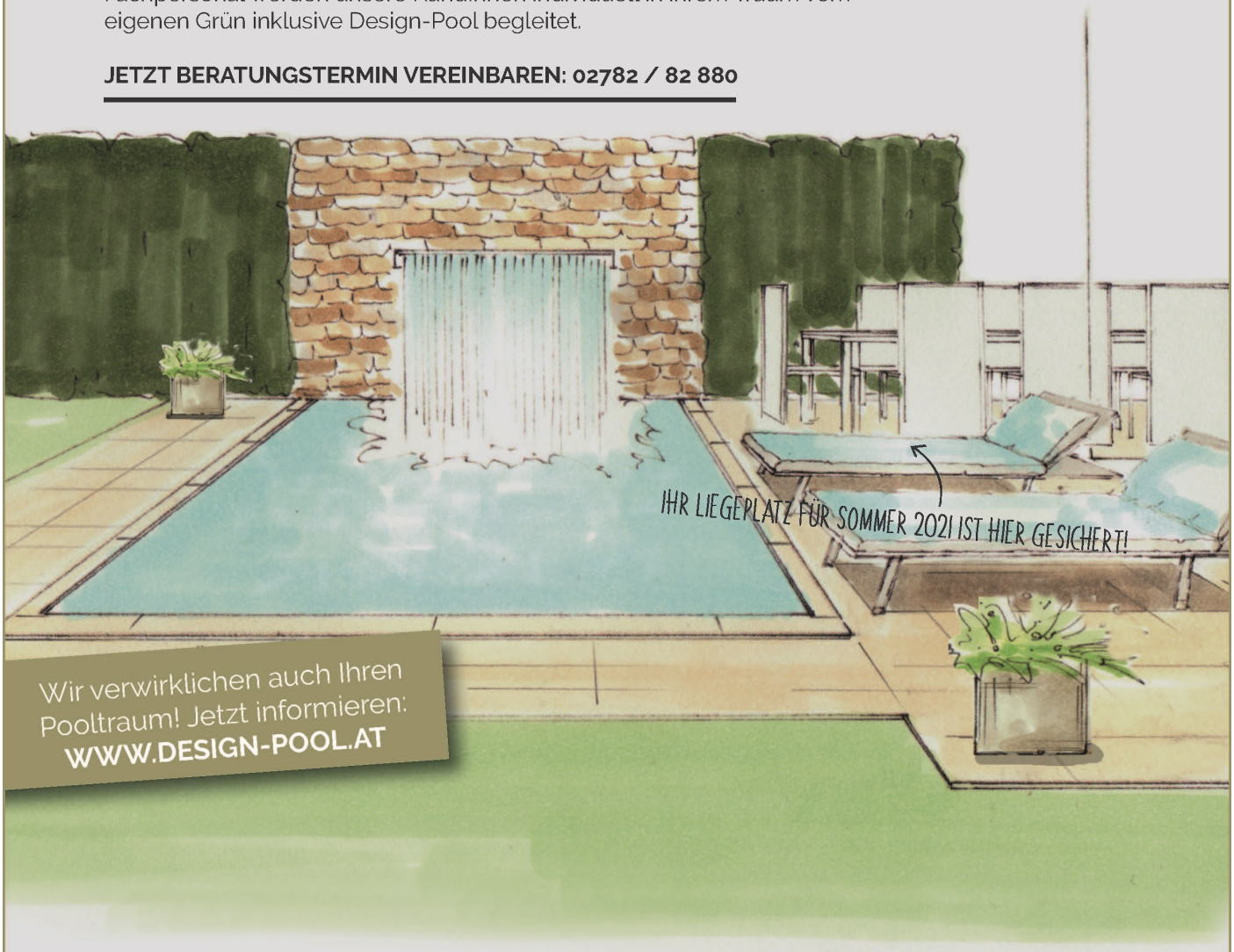
Planung
Rasenanlage & Bepflanzung
Gartengestaltung
Pflasterung & Steinmauerbau
Pool / Naturpool / Design-Pool
Beleuchtung & Bewässerung
Pflege & Wartung
Gartenmöbel & Dekoration
Eventfloristik

Urlaubspläne 2021?

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Gartentraum nach allen Künsten des Gärtnerhandwerks.

Von der ersten Ansicht bis hin zur dauerhaften Gartenpflege durch unser Fachpersonal werden unsere KundInnen individuell in ihrem Traum vom eigenen Grün inklusive Design-Pool begleitet.

JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN: 02782 / 82 880



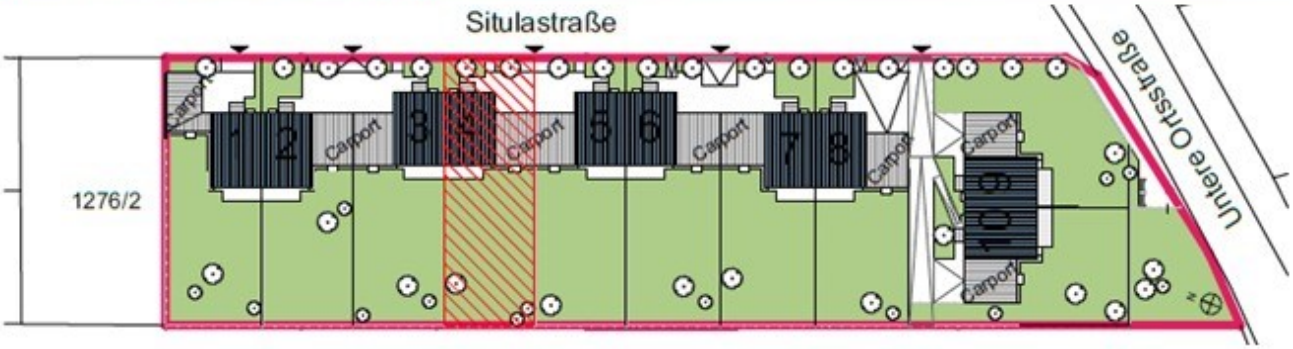
DIE GESTALTUNG DES EIGENEN GARTENS ÜBERLÄSST MAN NICHT IRGENDWEM: WIR SIND IHR PARTNER.

GARTENWERKSTATT NENTWICH
Wiener Straße 20
3130 Herzogenburg

+43 2782 / 82 880
office@gartenwerkstatt.at
www.gartenwerkstatt.at

Allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
eingetragene Genossenschaft
mit beschränkter Haftung in St. Pölten
3100 St. Pölten, Josefstraße 70-72

Moderne Doppelhäuser



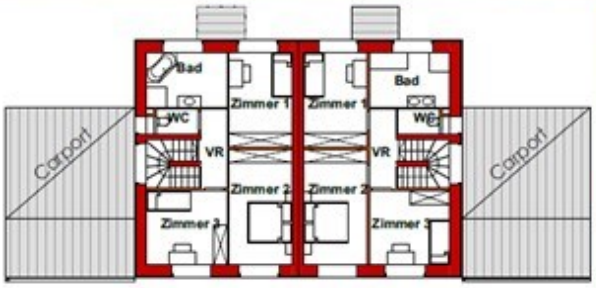
Bedarfsorientierte Errichtung von fünf Doppelhäusern

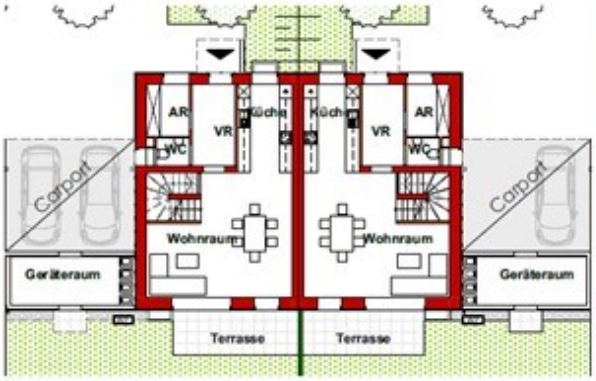
Kuffern - Gemeinde Statzendorf - Situalstraße

Wohnnutzfläche
ca. 108 m² (EG + OG)

zuzüglich Terrasse, Außenabstellraum, Doppelcarport und ca. 300 m² Eigengarten

- Ziegelmassivbauweise
- Ökologische Hanffassade
- Wärmepumpenheizung
- Photovoltaik-Anlage





Baukostenbeitrag ca. € 69.000,-

monatliche Belastung ca. € 840,-
(inklusive Betriebs- und Nebenkosten, ohne Heizung, Warmwasser und Strom)

ca. € 75,- für das Doppelcarport

Errichtung durch Wohnbauförderungsmittel der NÖ Landesregierung; Unter bestimmten Voraussetzungen ist der Erhalt eines monatlichen Wohnzuschusses möglich.
Bei Zuweisung eines Hauses ist der Beitritt zu unserer Genossenschaft erforderlich und es sind einmalig 3 Genossenschaftsanteile für einen Betrag von insgesamt € 102,30 zu erwerben.

Voraussichtlicher Heizwärmebedarf ≤ 30 kWh/m²a



Anmeldungen Gemeindeamt der Gemeinde Statzendorf
Telefon 02786/2247 DW 14 Frau Manuela Messerer
Informationen und Beratung durch unsere Mitarbeiterin Bettina Hohenender unter
Tel.: 02742/77 288 DW 14 E-Mail: office@wohnungsgen.at

www.wohnungsgen.at

www.wohnungsgen.at

3125 STATZENDORF - ABSDORF

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
WET gruppe
WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA

Ihr Wohn(t)raum:
Bahnhofstraße

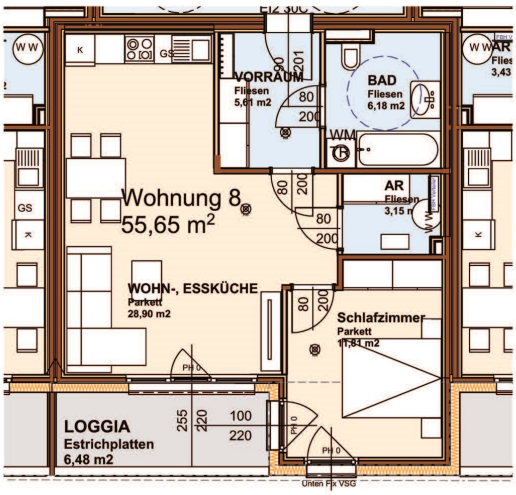

Symbolbild / A: Franz Anton Nicht GmbH

NUR NOCH ZWÖLF GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN MIT KAUFRECHT VERFÜGBAR

HWBSK 11,13-14,81/fGEE 0,42-0,44

- Niedrigenergiehaus in Holzbauweise
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Photovoltaikanlage / Luftwasserwärmepumpe
- PKW-Stellplätze je Wohneinheit
- Kinderwagen-/Fahrradabstellraum
- zentrale Lage

- 55 - 89 m² Wohnnutzfläche / 2 - 4 Zimmer / Loggia
- teilweise mit Eigengarten / Sonnenschutz (außen, südseitig)
- Ab € 418,- mtl. und einmalig € 14.104,-
- zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- Planbeispiel Top 4/8 (s. rechts)
- geplante Fertigstellung: 2. Quartal 2021



Mehr Infos: Doris Lintner T 0676 9122090

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter **www.wet.at** oder kontaktieren Sie uns unter **wohnen@wet.at**

Wochenenddienstplan Dezember

5. - 6. Dr. Andreas Barnath, Oberwölbling, 02786/77182

8. Dr. Maria Dubsky, Hafnerbach, 02749/8100

12. - 13. Dr. Wolfgang Maurer, Statzendorf, 02786/6858

19. - 20. Dr. Dietmar Kleinbichler, Markersdorf-Haindorf, 02749/50300

24. - 25. Dr. Birgit Wurstbauer, Markersdorf-Haindorf, 02749/8300

26. - 27. Dr. Bettina Grießler, Kleinrust, 02782/84020

31. Dr. Gernot Schultes, Neidling, 02741/8672

Die telefonische Erreichbarkeit ist in der Zeit von 8 bis 14 Uhr!

Wochenenddienstplan Jänner

1. Dr. Gernot Schultes, Neidling, 02741/8672

2. - 3. Dr. Maria Dubsky, Hafnerbach, 02749/8100

6. Dr. Andreas Barnath, Oberwölbling, 02786/77182

9. - 10. Dr. Wolfgang Maurer, Statzendorf, 02786/6858

16. - 17. Dr. Dietmar Kleinbichler, Markersdorf-Haindorf, 02749/50300

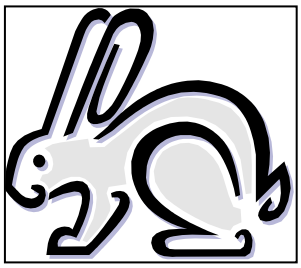
23. - 24. Dr. Riedl u. Dr. Winter OG Gruppenpraxis Karlstetten, 02741/7300

30. - 31. Dr. Andreas Barnath, Oberwölbling, 02786/77182



Das Gemeindeamt und der Post-Partner bleiben am 24. und 31. Dezember geschlossen!
Wir bitten höflichst um Ihr Verständnis!

Dr. Wolfgang Maurer
befindet sich am
4. Jänner 2021
im Urlaub!
Nächste Ordination am 7. Jänner!



Feldhasen-Bestellung im Dorfwirtshaus-Deimbacher

Auf Wunsch auch küchenfertig
Bitte um Vorbestellung!
02786/2282

Bücherei Wölbling

Ein **Tipp! E- books und Hörbücher** (noe-book.at) ein ganzes Jahr runterladen für **18€.** Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage oder senden Sie uns ein Mail.
Noe-book ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Sie selbst oder für Ihre Lieben!
Nach dem Lockdown ist das Büchereiteam wieder zu den gewohnten **Öffnungszeiten** für Sie da!

Sonntag 9.00 - 10.30
Montag 15.30 - 18.00 (während des Schuljahres)
Mittwoch 18.00 - 19.30
Während der Marktzeiten (jeden 2.Freitag im Monat) von 14 - 18 Uhr

Viele neue Bücher warten auf Sie!



Sie erreichen uns:
www.buecherei-woelbling.noebiib.at
woelbling@bibliotheken.at
+43 664 580 8815

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Statzendorf, 3125 Absdorf, Bahnhofstraße 4
Amtliche Nachricht - Druck: Eigenvervielfältigung
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Ramler
Für den Inhalt der Einschaltungen von Vereinen und Firmen ist die Gemeinde nicht verantwortlich!